

Was ist Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)?

Wie kann BNE im Hochschulbereich gestaltet werden?

Wie gelingt BNE durch die Vernetzung lokaler und internationaler Akteure?

Internationale und interdisziplinäre Kooperation im Bildungsbereich ist für eine nachhaltige Entwicklung von großer Bedeutung. In dieser Fortbildung werden konzeptionelle und methodische Instrumente der BNE vermittelt, die Lehrende befähigen, das Thema praktisch in ihre erziehungs- und sozialwissenschaftliche Arbeit zu integrieren und sich lokal und international zu vernetzen – für einen Bildungsansatz, der den Herausforderungen des 21. gerecht wird.

Diese Fortbildung wurde unter Beteiligung internationaler und regionaler Fachkräfte im Bereich der BNE entwickelt. Sie umfasst 40 Stunden und beinhaltet:

- Grundlagen des Konzeptes nachhaltiger Entwicklung
- Lehrmethoden der BNE
- Internationale und lokale Praxisbeispiele
- Module zur Projektentwicklung

**Einladung zur Einführungsveranstaltung
und Konzeptpräsentation**

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IM INTERNATIONALEN KONTEXT

Eine MultiplikatorInnenfortbildung an Hochschulen
in Nordrhein-Westfalen

Donnerstag, den 13. Juni 2013, 15.00 – 18.00 Uhr

Präsentation am Institut für Politische Wissenschaft
RWTH Aachen University
Mies-van-der-Rohe-Straße 10, Raum B EG 1.04, 52074 Aachen

**Kolleg für Management und Gestaltung Nachhaltiger Entwicklung
gGmbH / Ein Projekt der Initiative We4Future**

Kontakt / Anmeldung: training@we4future.org

Die Konzeptentwicklung wurde gefördert aus Mitteln der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen über die ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH.

Aufbau der Fortbildung

Modul A Das Konzept nachhaltiger Entwicklung

- 1) Dimensionen Nachhaltiger Entwicklung
- 2) Nachhaltigkeitsbegriffe
- 3) Globale und lokale Herausforderungen
- 4) Projektentwicklung I – Inhalte und Ziele

Modul B Nachhaltigkeit in Praxis und Bildung

- 1) Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
- 2) Lehrmethoden für BNE
- 3) BNE in der hochschulischen Praxis
- 4) Projektentwicklung II – Methoden und Aktivitäten

Modul C Internationale Vernetzung von BNE-MultiplikatorInnen

- 1) Fallbeispiele aus Mexiko, Indien und Südafrika
- 2) Akteure in Deutschland und Nordrhein-Westfalen
- 3) Projektentwicklung III – Kooperationen und Vernetzung

Konzeptpräsentation

Das Konzept der Fortbildung wird von den Autorinnen vorgestellt. Lehrende der Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Vertreter hochschulischer Fortbildungseinrichtungen und weitere Interessenten an der Fortbildung sind hierzu herzlich eingeladen. Die Konzeptpräsentation beinhaltet zudem:

- Videokonferenz mit internationalen Gastrednern
- Workshopauszug mit innovativen Lehrmethoden
- Möglichkeit zur Vernetzung

AutorInnen

- Nadine Shovakar ist Referentin für Internationales der Österreichischen Universitätenkonferenz.
- Jennifer M. Krahl ist Koordinatorin des BNE-Hochschulnetzwerkes Baden-Württemberg.

Beide Autorinnen sind Alumnae des Education for Sustainable Development Leadership Training der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (giz). Die Konzeptentwicklung ist ein Projekt der Initiative We4Future und erfolgte unter Mitwirkung internationaler Partner - Bharati Vidyapeeth Deemed University, Indien, WESSA (Wildlife and Environment Society), Südafrika und weitere.

Indien

The advent of India as a global economic power has special implications for developing an implementable strategy for Sustainable Development. The current paradigm of development has already produced a growing divide between the 'haves and have not's'. This makes Education for Sustainable Development of great importance from a futuristic point of view, for India, as well as, for globally relevant concerns between the developed and the developing worlds. Learning on sustainable development at the student level requires an entirely unique approach that helps one move from unsustainable practices to sustainable lifestyle practices.

Shalini Nair, Bharati Vidyapeeth Deemed University
<http://ieer.bharatividyaapeeth.edu>

Südafrika

ESD in higher education is becoming more prominent at present due to a realisation that in order to address poverty issues as well as new development challenges, new skills are needed. Focus is now being given to growing the green economy within South Africa. This is creating a demand within the higher education sector to build capacity amongst the citizens. Therefore higher education institutions are seen as the key driver for developing citizens who are environmentally literate and creating a workforce with the skills and abilities to contribute to a more sustainable future. There is evidence to show that ESD is becoming a growing focus amongst higher education institutions.

Tatum Tarby, WESSA, www.wessa.org.za

Mexiko

During the first decade of the XXI century, many Mexican universities have created environmental programs. Some good examples are the Metropolitan Autonomous University (UAM) with the Institutional Plan Towards Sustainability and the Iberoamerican University, working on the Green Campus Strategy. A group of public and private universities have formed Complexus, a consortium of institutions in higher education with environmental programs. The National Autonomous University of Mexico (UNAM) is the countries' biggest and probably most important university. It has developed the Sustainable University Strategy "EcoPUMA".

Giovanni Fonseca, We4Future, www.we4future.org

Deutschland

Die Reihe „Transformatives Wissen schaffen“ nutzte das Wissenschaftsjahr 2012 „Zukunftsprojekt Erde“ um in einer Reihe von Veranstaltungen aufzuzeigen, wo die Chancen und Hindernisse für eine Wissenschaft für Nachhaltigkeit liegen. Veranstalter waren unter anderem die Runde für Nachhaltige Wissenschaft (NaWis), das Netzwerk freier Nachhaltigkeitsinstitute (Ecornet). Es gab Debatten über einzelne Fragen im Bundestag, die Veröffentlichung zweier Memoranden, sowie die strategische Ausrichtung dreier Bundesländer auf die Erfordernisse einer Wissenschaft für die großen gesellschaftlichen Herausforderungen. Nordrhein-Westfalen ist eines davon.

Mandy Singer-Brodowski, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie
<http://wupperinst.org/>